

Straßen verging ein reichliches drei viertel Jahr. In dieser Phase reifte bei den Leitern, Ingenieuren, Technologen und Ökonomen die Erkenntnis, daß der Erfolg der Slobin-Methode nicht nur von ihrer gründlichen und gewissenhaften Vorbereitung, sondern vor allem von der engen Zusammenarbeit mit den Bauarbeitern abhängt.

Straffe Parteikontrolle gesichert

In der Vorbereitungsphase und nach der Einführung der Slobin-Methode in einer Taktstraße nahm die Parteileitung in jeder Leitungssitzung zum Verlauf der Bau- und Montagearbeiten an dieser Taktstraße Stellung. Im Mittelpunkt standen dabei solche Fragen: Wie wird von den Genossen und Kollegen die neue Technologie eingehalten, welche Probleme gibt es? Wie funktioniert die Drei-Schicht-Arbeit? Welche politischen und ideologischen Probleme tauchen auf? Wo liegen dafür die Ursachen, und wie werden sie beseitigt?

Die regelmäßigen Beratungen zu den Fragen der Slobin-Methode in den Parteileitungssitzungen reichte aber für eine wirksame Parteikontrolle nicht aus. Deshalb erhielten die Parteigruppen den Auftrag, den Verlauf der Arbeit nach Slobin am Ort des Geschehens aufmerksam zu verfolgen und darüber regelmäßig der APO-Leitung zu berichten.

Im Prozeß der Arbeit nach Slobin haben sich immer wieder neue Erkenntnisse herauskristallisiert. Diese wurden genau analysiert, um sie für die weitere Arbeit nutzen zu können. Das gilt besonders für die Technologie. Hier gibt es viele neue Erkenntnisse und Erfahrungen, die im Verlauf der Arbeit sichtbar werden.

Aber auch in den Kollektiven selbst, die nach Slobin arbeiten, gab und gibt es Probleme. Es kam zum Beispiel vor, daß bei aufgetretenen Schwierigkeiten, die nicht sofort gemeistert werden konnten, sich Skepsis breit machte und die Meinung auftauchte: Die Slobin-Methode sei wohl doch nicht das Richtige!

Der Weg ins Neuland im Wohnungsbau in unserem Kombinat war also nicht leicht. Um ihn aber erfolgreich durchzusetzen, war es notwendig, ein Kollektiv mit einer starken Partei-gruppe auszuwählen, das stets bestrebt ist, das Neue in kämpferischer Atmosphäre durchzusetzen. Das Kollektiv des Genossen Manfred Böttcher hat stets Schrittmacherdienste in der Verwirklichung bewährter Methoden geleistet. Obwohl wir bereits fast drei Jahre nach der Slobin-Methode arbeiten, sammeln wir immer wieder neue Erfahrungen. Bei den Montagebrigaden an den Taktstraßen gibt es heute kaum noch Probleme. Aber bei den Ausbaubrigaden, wie Maler oder Fußbodenlegern, läuft noch nicht alles rund. Hier ist noch einiges ungelöst. Zum Beispiel ist es uns bis jetzt noch nicht endgültig gelungen, im Ausbau überall die WAO anzuwenden.

Trotzdem arbeitet heute der größte Teil der Taktstraßen im 5geschossigen Wohnungsbau des Kombinates nach der Slobin-Methode. In Rostock sind es drei, in Greifswald zwei, in Stralsund und in Bergen je eine Taktstraße. Etwa 650 Werktätige unseres Kombinates sind daran beteiligt. Gegenwärtig wird im Kombinat die Einführung der Slobin-Methode im vielgeschossigen Wohnungsbau vorbereitet.

Ekkehard Brandenburg
ParteiSekretär
im VE Wohnungsbaukombinat
Rostock

Tatsachen zum Imperialismus

(Krupp-Konzern), liefert Raketentreibstoffe und Sprengkörper.

Angesichts der verstärkten Produktion chemischer und bakteriologischer Kampfstoffe in der BRD-Chemieindustrie ist die Forderung des BRD-Verteidigungsministers Leber auf der Frühjahrstagung der NATO-Führungsgremien aufschlußreich, daß die NATO mit „modernsten“ Waffen auszurüsten sei.

Nach offiziellen Angaben leistet die BRD bereits jetzt elf Prozent

aller Rüstungsausgaben der NATO und 28 Prozent aller Aufwendungen der europäischen NATO-Staaten. Sie steht damit in der NATO hinter den USA an zweiter und unter den europäischen NATO-Staaten an erster Stelle.

Im Rahmen der weiteren Aufrüstung der NATO will die BRD auch künftig beispielgebend bleiben, schließlich ist das Rüstungsgeschäft nach wie vor äußerst profitabel. Laut Presseveröffent-

lichungen will die BRD Aufgaben wie diesen den Vorrang geben:

- Bei den Landstreitkräften die Maßnahmen zur elektronischen Kampfführung vorantreiben;
- In der Luftwaffe die neuen Flugzeugtypen „Tornado“ und „Alpha Jet“ einführen sowie die „Entwicklung moderner konventioneller Munition“ fördern;
- In der Marine die Starfighter durch Tornadomaschinen ablösen sowie neue Zerstörer und Schnellboote einführen.